

Dein Suchen gehört schon dem Freisein und Freien an, mitten im täglichen Kram

Dein Suchen gehört schon dem Freisein und Freien an. Mitten im täglichen Kram wirst du Mich finden. Denn mehr als du ahnen magst, Bin Ich dir friedlich und mütterlich nah. Hast du im Herzensgefühl Meinen Geist nur einmal verstanden, wirst du sein freundliches Werben und Weben beständig zuinnerst verstehn. Trau dem Gefühl, mit dem es Mir gelingt, Mich dir vertraut zu machen und in liebevoller Gangart dein Begleiter und Beschützer, Friedensstifter und Gestalter deiner Wesenswelt zu sein, in wohlgemessnen Zügen.

Stets Bin Ich dir Vorbild, Sachverständiger, Vermittler guter Gaben und befreiender Galan. Was du nicht weisst, ist Meinem Sinn schon seit Äonen zugekommen, sodass du von dem Reichtum Meines Seinsgewissens zehren kannst, wenn du nur treulich zu Mir stehst und Meinem Mich-voll-Grazie-an-dich-Vergeben.

Gelingt es dir, in Meiner Sphären Duft und delikate Wohlgestimmtheit einzutreten, bist du wie verzaubert ob der makellosen Fülle, die sich dir gewährt. Denn, steht auch geschrieben: "Gott ist gross", so ist es umso wichtiger, sich seiner Herzensgüte, Sanftmut und bewussten Zartheit wirklich zu versehn.

Was immer du hier willst, hab Ich dir längst gewährt in Meiner allumfassenden Beweglichkeit und Raffinesse, Voraussicht und untrüglichen Erkenntnis deines Wesens. Einmal wirst du bis ins kleinste Detail und Bedürfnis, Pinselstricheln und Polieren Mich in dir am Werke sehn. Denn wo Können ist, ist auch Genie und wo Gekontheit durch die Räume flutet, folgt die Freude am Gelingen auf dem Fuss. Fabelhaft sind die Facetten Meiner Züge, vielbewundert die Ereignisse, die Ich voll Anmut, Zuversichtlichkeit und Grazie heraufbeschwöre. Ich lege ständig zu und du darfst dir die besten und vorzüglichsten, bekömmlichsten und rarsten Häppchen von Mir abservieren. Das ist nun Mein Metier, wie deins, Natürlichkeit zu zeigen. Grosszügigkeit im Geben, wie im Nehmen sei dein Hochgebot, das du landauf, landab aufs Peinlichste befolgen sollst, um Mich zu ehren in den Vielbeglückten, die sich um dich scharen.

Ernenne du dich selbst zum Admiral der guten Taten, die dich feinfühlig werden lassen für das Gottesreich, durch das du lächelnd dich bewegst und das dich von Mir grüsst, bezaubernd, heiter und erhaben im glückseligmachenden Vorübergleiten.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)